

FORTSETZUNG VON DER TITELSEITE

Verdienstorden für Rainer Kreke

... Vor elf Jahren war Familienvater Kreke Mitbegründer der Stiftung KalkGestalten, seinem wohl bekanntesten bürgerlichen Engagement. Zu der Stiftung gehören unter anderem die expandierende KalkKunst, die Förderung von Projekten sowie Verschönerung und Kultur. „Rainer Kreke ist ein Macher und geht innovative Wege“, sagte Khan.

Als sie 29 Jahre alt war, fragte Kreke sie, ob sie sich vorstellen könne, für die Stiftung zu arbeiten. „Damals war ich das jüngste Mitglied im Vorstand und das erste mit Migrationshintergrund.“ Kreke hat sich schon früh den Weg sei-

nes Engagements geebnet. Der gebürtige Hannoveraner kam im Grundschulalter über Bonn nach Köln. Er war bei einer Schülerzeitung aktiv, leitete einen Schachclub und war Vorsitzender der Jungen Union in Deutz. Dort bewahrte er einen Kindergarten vor der Schließung. Kreke engagierte sich als Pflugschaftsvorsitzender in den Grundschulen und dem Kalker Gymnasium, die seine Kinder besuchten.

Der Diplom-Betriebswirt ist bis heute in der Karnevalsgesellschaft Schäl Sick aktiv, im Integrationshaus gibt er Arnaud Tiendrebeogo aus Burkina Faso Nachhilfeunterricht.

Bei KalkGestalten war er bis Juli tätig und Sprecher des Vorstands. „Rainer Kreke hört den Leuten zu, er schenkt Aufmerksamkeit und hat eine sehr herzliche und verbindliche Art“, lobte Khan. „Er verbindet und bringt Menschen zusammen, die sich vorher nicht kannten.“

Und nun? Ruhestand? Kreke spricht vom Bürgerverein Kalk, der im Begriff sei, sich neu zu finden. Von der Standortgemeinschaft, bei der im neuen Jahr ein Wechsel in der Geschäftsführung anstehe. „Was ich für Kalk tun kann, werde ich nach meinen Möglichkeiten weitermachen.“